

# JOHN CALE & BAND

## „Live At Rockpalast“



**VÖ:** 12.03.2010  
**2LP Cat. No.:** MIG 90301  
**Format:** 2LP  
**Genre:** Rock

Natürlich ist JOHN CALE auch heute noch in erster Linie dafür bekannt, neben *Lou Reed*, *Maureen Tucker* und *Sterling Morrison*, einst Mitglied der legendären *Velvet Underground* gewesen zu sein. Weit weniger bekannt sind seinen Fans die frühen Werke mit Avantgarde-Musikern, wie *John Cage* oder *La Monte Young*.

Somit waren auch die Soloarbeiten des JOHN CALE von Anbeginn eine Mixtur aus klassisch beeinflusster Avantgarde, orchestralen Werken und dynamischem, experimentellem Rock.

JOHN CALE arbeitete als Musiker, Produzent (*Nico*, *Patti Smith*, *Happy Mondays*, um nur einige zu nennen) und Arrangeur. Seine Arbeiten mit Künstlern wie *Brian Eno*, *Kevin Ayers* oder *Little Feat* sind legendär.



Elisabeth Richter  
Hildesheimer Straße 83  
30169 Hannover  
GERMANY

Tel.: 0049-511-806916-16  
Fax: 0049-511-806916-29  
Cell: 0049-177-7218403  
elisabeth.richter@mig-music.de



Als JOHN CALE zum Rockpalast-Festival am 14. Oktober 1984 eingeladen wurde, hatte er gerade das desolante Meisterwerk „Music For A New Society“ (1982), „Caribbean Sunset“ (1983) und das Live-Album „John Cale Comes Alive“ (1984) veröffentlicht.

Im Gegensatz zu dem letztgenannten offiziellen Live-Album, war JOHN CALES Performance beim Rockpalast-Auftritt weitaus intensiver, verzweifelter und ungezügelter. Es war ein schroffer Auftritt, bei dem Strukturen teilweise bewusst zerstört wurden („Heartbreak Hotel“); die Reaktionen des Publikums, das

soeben die Auftritte von *Level 42*, *Huey Lewis & The News* und *Chalice* überlebt hatte, waren dementsprechend gemischt...

Als JOHN CALE gegen 3 Uhr morgens die Bühne betrat, war die Atmosphäre so angespannt und bedrohlich, wie das Konzert, das nun folgen sollte.

Der selbstironische Opener „Autobiography“ (ein Song, der weder zuvor noch danach von CALE gespielt wurde!) war der Auftakt eines Konzerts, das vornehmlich den Rockmusiker CALE repräsentierte. Neben den Highlights seines damalig letzten Studioalbums „Caribbean Sunset“, war der Auftritt von All-Time-Classics wie „Fear Is A Man’s Best Friend“, „Paris 1919“ und einer atemberaubenden Version des *Velvet Underground*-Klassikers „Waiting For The Man“ geprägt.

Begleitet und unterstützt von *David Lichtenstein* (Schlagzeug), *Andy Heermanns* (Bass) und *David Young* (Gitarre), präsentierte CALE die Songs in sehr rauen, sparsamen, geradezu minimalistischen Arrangements und haarscharfen Interpretationen, die stets auf den emotionalen Kern des Songs zielten.

Bis zum heutigen Tag repräsentiert dieser Auftritt eines der bemerkenswertesten und spektakulärsten Konzerte in der Historie des Rockpalasts.

Im scharfen, reizvollen Kontrast zu diesem Konzert befinden sich auf dieser Doppel-LP vier Bonus-Tracks des JOHN CALE-Solokonzerts, das am 6. März 1983 in Bochum in der Zeche aufgenommen wurde.

Hier begegnet man dem introvertierten JOHN CALE: Ein Mann und sein Piano betören mit den besten Songs seiner Karriere, inklusive einer extrem expressiven Version von „Fear Is A Man’s Best Friend“.



Insgesamt repräsentierten diese beiden Auftritte die zahlreichen Facetten des JOHN CALE der frühen 80er Jahre – ein historisches Dokument, das die Zeit überdauert.

### **TRACKLISTING:**

#### **Side 1:**

- |    |                      |       |
|----|----------------------|-------|
| 1. | Autobiography        | 04:47 |
| 2. | Oh La La             | 02:44 |
| 3. | Evidence             | 03:23 |
| 4. | Magazines            | 03:36 |
| 5. | Model Beirut Recital | 03:30 |
| 6. | Streets Of Laredo    | 02:33 |

Total: 20:33

#### **Side 2:**

- |    |                             |       |
|----|-----------------------------|-------|
| 1. | Dr. Mudd                    | 03:42 |
| 2. | Leaving It Up To You        | 05:43 |
| 3. | Caribbean Sunset            | 04:39 |
| 4. | The Hunt                    | 03:46 |
| 5. | Fear Is A Man's Best Friend | 03:40 |

Total: 21:30

#### **Side 3:**

- |    |                               |       |
|----|-------------------------------|-------|
| 1. | Heartbreak Hotel (Vinyl Edit) | 02:32 |
| 2. | Paris 1919                    | 03:49 |
| 3. | Waiting For The Man           | 06:05 |



4. Mercenaries (Ready For War) 09:02

Total: 21:28

#### **Side 4 – Bonus Tracks:**

##### **Encore Concert Essen 1984:**

1. Pablo Picasso/Love Me Two Times 09:04
2. Close Watch 02:37

##### **Selected Tracks, Concert Bochum 1983:**

3. Buffalo Ballet 03:00
4. Antarctica Starts Here 02:36
5. Guts 02:36
6. Fear Is A Man's Best Friend 03:25

Total: 23:19

★ Diese Doppel-LP ist weltweit auf 2.500 paginierte Exemplare limitiert!

★ Direct Metal Mastering!

★ 180 gr. Vinyl!

★ Ein audiophiles, hochwertiges Album für Liebhaber!

